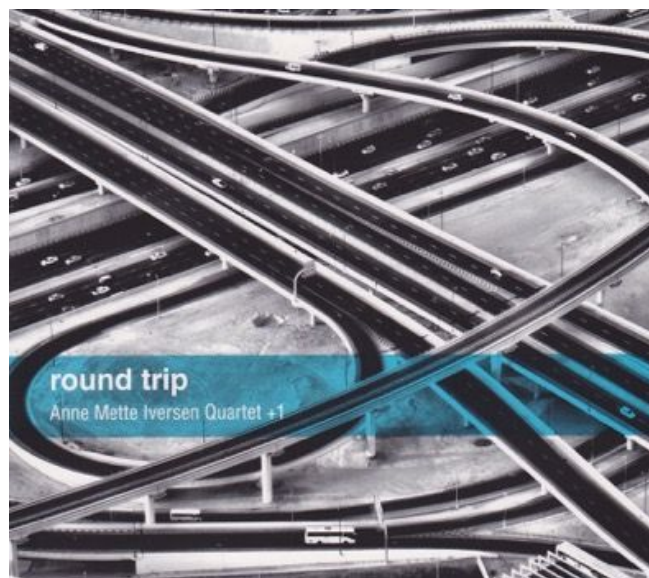


# Anne Mette Iversen Quartet +1

## Round Trip

**Anne Mette Iversen** [bass; compositions]  
**John Ellis** [tenor sax]  
**Peter Dahlgren** [trombone]  
**Danny Grissett** [piano]  
**Otis Brown III** [drums & cymbals]



**VÖ.: 28. April 2017**

### Tracks:

01. Round Trip [5'35]
  02. Lines & Circles [5'28]
  03. Segue [5'42]
  04. Wiinstedt's View [7'49]
  05. December Light [4'49]
  06. Scala [5'23]
  07. The Ballad That Would Not Be [8'48]
  08. Red Hairpins [10'30]
- Total Time: 54'23

**Label: Brooklyn Jazz Underground Records**

**BJUR 061**

**LC: 45506**

**Vertrieb: finetunes**

**bjurecords**  
brooklyn jazz underground

**finetunes**  
DIGITAL MUSIC SERVICES

Das **Anne Mette Iversen Quartet +1** ist die Erweiterung ihrer am längsten eingeführten Band, des **Anne Mette Iversen Quartets**, welches sie bereits 2002 in New York City gründete. Die musikalischen Beziehungen und improvisatorischen Verbindungen der Musiker dieser Band haben sich – zusammen mit Anne Mette Iversen's Kompositionen - über die Jahre hin entwickelt und sind zu etwas ganz Besonderen zusammen gewachsen. Dieser Bandsound repräsentiert das musikalische und ästhetische Ideal, das die Komponisten und Kontrabassistin über die Jahre anstrebte. **Round Trip** fühlt sich an wie ein „perfekter Kreis“, wie „nach Hause kommen“. Es drückt auf den verschiedensten Ebenen aus, was dem Begriff „round trip“ inne wohnt – und wie wir alle nach der Befriedigung unserer Sehnsucht streben, nach Hause kommen, ein Zuhause zu haben, zu finden, anzukommen.

Anne Mette Iversen's Quartet +1, das ist Modern Jazz, wie er im Buche steht:

Außergewöhnliche Soli, intuitive Interaktionen und eine enorme rhythmische Präsenz, eine dichte und direkte Bühnen-Atmosphäre, die sich unmittelbar aufs Publikum überträgt und die Zuhörer mit einem rundum erfüllten und zufriedenen Musikerlebnis am Ende des Konzertes entlässt. Jedoch niemals übersättigt und durchaus den winzigen Hunger nach „mehr“ weckt... Diese Musik swingt und hat jenen „drive“ und die Energie, für die die New Yorker Jazzszene so bekannt ist und geliebt wird.

Über die Bandmitglieder:

Jeder der Musiker hat jahrelange internationale Erfahrungen und Auftritte als Sideman und Bandleader weltweit vorzuweisen. Sie spielten bereits mit Branchengrößen wie Joe Lovano, Louis Haves, Tom Harrell, John Patitucci, der Norrbotten Big Band, Darcy James Argue, Tim Hagans und Terri Lyne Carrington, um nur einige Namen zu nennen. Im Anne Mette Iversen Quartet +1 finden sie die musikalische Herausforderung in Iversens Kompositionen und im Zusammenspiel miteinander – ihr jeweils Bestes in diese Band mit einzubringen. Und auch wenn Anne Mette Iversen als Komponistin die Rolle der Leaderin inne hat, so gibt es einen eindeutigen

Pressekontakt:

cubus ■ music, Judith Kobus, T. +49. (0)221-37 99 09 56, M. +49 (0)177-64 33 372, info@cubus-music.de

But Mo Communications, Monika Schumacher

T. +49 (0)2238-84 25 27, M. +49 (0)178-828 76 50, contact@butmo.com

gemeinsamen Geist, eine gemeinsame „Band-Sprache“, die jedem Mitglied Raum für eigene Idee und Platz zur Entfaltung lässt. *„Es ist das pure Vergnügen mit dieser Band zu spielen und es fühlt sich jedes Mal wie nach Hause kommen an, wenn wir miteinander spielen!“*, so Anne Mette Iversen.

Anne Mette Iversen über ihre Kompositionen:

**Round Trip** – ist an einem Abend entstanden, als ich meine beiden Jungs für ein paar Tage in einem anderen Land zurück lassen musste. Mit einem Mal überkam mich dieses Gefühl, oder auch die Befürchtung, dass ich nicht wieder zu ihnen zurückkehren könnte. Also habe ich dieses Stück geschrieben und ihm den Name „round trip, please“ gegeben – das klang mir dann aber doch zu verzweifelt. Also, weg mit dem „please“!

**Lines & Circles** – die Kreise (circles) sind die Eröffnung des Piano-Parts und die Drums; Saxophon und Posaune spielen die Lines. Ich sehe diese Komposition wie ein Gemälde.

**Segue** – dies ist eines der Stücke, die ich in San Cataldo an der Amalfi Küste geschrieben habe. Ein Ort, der für mich zu einer Art Heimat meiner künstlerischen Leistungen geworden ist. Zweimal habe ich San Cataldo besucht und beide Male habe ich wahre Ergüsse musikalischer Inspiration erfahren dürfen, die aus meinem tiefen Inneren kamen.

**December Light** – ebenfalls entstanden in San Cataldo. Mein letzter Besuch war im Dezember und an vielen Nachmittagen wenn das Licht diese ganz besondere energetische Qualität bekommt – die Blaue Stunde... Und irgendwie hat mich diese Stimmung auch an Brasilien erinnert, wo ich soviel Schönes erlebt habe.

**Wiinstedt's View** – hat sich fast von alleine geschrieben... Ich saß am Piano an diesem frisch renovierten Ort, der vormals eine Klosterkirche war und nun mein Arbeitszimmer ist – mit dem großartigsten Ausblick und dieser unglaublichen Atmosphäre. Ich habe in diesem Moment sehr genau verstanden, was Mr. Carl Wiinstedt an Amalfi und San Cataldo so fasziniert hat, dass er dieses alte Kloster vor etwas mehr als 100 Jahren gekauft hat.

**Scala** – es sind genau 1500 Stufen hinab – oder hinauf – von Scala zur City von Amalfi. Ich bin sie fast täglich gestiegen – hinab und hinauf – bei meinem letzten Aufenthalt. Und diese Kletterpartien gaben mir vieles: Inspiration, Friede in meinen Gedanken und Energie. Dieses Stück habe ich zu Ehren dieses ganz besonderen Ortes geschrieben.

**The Ballad That Would Not Be** – beginnt keinesfalls als Ballade, aber sie nimmt ihren ganz eigenen Weg und endet auf einem völlig andere Gleis... Und als dieses Stück so gar nicht wollte, wie ich, habe ich es an Danny Grissett weiter gegeben – und er wusste genau, was zu tun war... Hört euch das Piano-Solo an!

**Red Hairpins** – ist irgendwie ein verrücktes Stück. Aber irgendwie ist es dann doch ziemlich perfekt. Mit allem, was wir tun. Wir haben es gemeinsam „erfunden“- Form und Inhalt entstanden erst während des Zusammenspiels. Und nun führt es sozusagen ein Eigenleben und wir müssen es nur noch füttern – mit kleinen Häppchen von rechts und von links...

Weitere Informationen zu Anne Mette Iversen unter:

<http://annemetteiversen.com>

Pressekontakt:

cubus ■ music, Judith Kobus, T. +49. (0)221-37 99 09 56, M. +49 (0)177-64 33 372, info@cubus-music.de  
But Mo Communications, Monika Schumacher  
T. +49 (0)2238-84 25 27, M. +49 (0)178-828 76 50, contact@butmo.com